

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

GDW Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Deutschland / Germany
Telefon 030 26 99 50-00
Telefax 030 26 99 50-10
www.gdw-berlin.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie im Rahmen der Tagung „Geschichtspolitik quo vadis?“ des Arbeitskreises „Politik und Geschichte“ in der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) herzlich zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

Prof. Dr. Peter Steinbach:
Leben wir jetzt in den guten alten Zeiten, nach denen wir uns in zehn Jahren zurücksehnen werden? – Analytische Perspektiven der Geschichtspolitik

Kommentar: Prof. Dr. Habbo Knoch (Universität Köln)
Moderation: Prof. Dr. Horst-Alfred Heinrich (Universität Passau)

Freitag, 4. Mai 2018, 19 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2B

Wenn man behauptete, ohne Herkunft gäbe es keine Zukunft, wurde ein Zusammenhang zwischen Geschichtsdeutung, Gegenwartsbezug und Zukunftsprogrammatik hergestellt. Immer wurde unterstellt, dass Geschichte Identifikation ermögliche. Die Auseinandersetzung mit der NS-Zeit mündete in eine kritische, selbstreflexive Deutung nicht nur der kollektiven und nationalen, sondern auch der individuellen Geschichte. Geschichtsdebatten machten dies zunehmend deutlicher. Mit den Umdeutungen der Vergangenheit seit 2015 geht es um eine neue Dimension, denn nun wird es fraglich, ob die Auseinandersetzung mit der Zeitgeschichte der humanen Orientierung dienen soll oder in ein nicht ausdiskutiertes Verständnis historisch geprägter sogenannter Leitkultur überführt wird.

Univ.-Prof. em. Dr. Peter Steinbach (Universität Mannheim) ist seit 1989 wissenschaftlicher Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 30. April 2018 per E-Mail: veranstaltung@gdw-berlin.de oder Telefon: (030) 26 99 50 00.